



Am Pfosten des Eingangstores

des Bauernhauses von Jakob Kaltz in der Hauptstraße 18 angebracht,

kündigte sie lange Jahre die Besucher oder Kunden an.

Jakob Kaltz betrieb nämlich außer dem Bauernhandwerk eine

Schnapsbrennerei im Anwesen.

Am Rand der Glocke lesen wir in lateinischer Sprache den Spruch

„Wenn du mich bewegst, hörst du meinen Ton“



*Das ehemalige Bauernhaus von Jakob Kaltz in der Hauptstraße 18
Im Bild Sohn Theodor Kaltz mit den Töchtern Anna u. Elisabeth
Im Jahr 1928*